



Bottrop, 04.04.2021

## **Weiterbundesverband für Allgemeinmedizin gegründet**

### **Zusammenschluss aus niedergelassenen Ärzten und dem Knappschaftskrankenhaus Bottrop bietet jungen Ärzten ein attraktives Angebot**

Ein neuer Verbund will die Städte Bottrop und Oberhausen als Standort für die Weiterbildung zum Allgemeinmediziner reizvoll machen. Dafür besiegelten das Knappschaftskrankenhaus Bottrop und 16 niedergelassene Arztpraxen mit der Ärztekammer Westfalen-Lippe die Gründung des „Weiterbundesverband Bottrop-Oberhausen“. Gemeinsam wollen die Kooperationspartner angehenden Hausärzten die Möglichkeit bieten, ihre Fortbildung zusammenhängend vor Ort zu absolvieren mit der Perspektive, sich später auch in dieser Region niederzulassen.

Es gilt, ärztlichen Nachwuchs zu gewinnen, denn viele der Hausärzte sehen - mit Blick auf die Zukunft - Schwierigkeiten, ihre Praxis einmal an einen qualifizierten Nachfolger übergeben zu können. Fünf Jahre beträgt die Weiterbildungszeit, die angehende Hausärzte derzeit absolvieren müssen. Die einzelnen Abschnitte werden zum Teil im Krankenhaus und zum Teil in den Praxen niedergelassener Ärzte geleistet. Durch den Zusammenschluss von Hausarztpraxen und Krankenhaus wird sichergestellt, dass alle Ausbildungsabschnitte zügig und ohne Wartezeiten nacheinander durchlaufen werden können. „Wir bieten ein modulartiges Fortbildungsprogramm an, das eine individuelle Zusammenstellung der Inhalte für jeden Teilnehmer möglich macht. Zusätzlich zum vorgeschriebenen Weiterbildungsprogramm können die angehenden Allgemeinmediziner in unserem Verbund z. B. Ultraschall-Qualifikationen erwerben und sich in der Rettungs- und Notfallmedizin weiterbilden“, erläutert Dr. Martin Glasneck, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin V – Altersmedizin und Verbund-Koordinator für das Bottroper Knappschaftskrankenhaus die Vorteile des Zusammenschlusses. Über die fachübergreifenden Kooperationen wird der Philosophie der ganzheitlichen Betrachtung des Patienten in der Allgemeinmedizin eine besondere Bedeutung beigemessen. Die Ärzte in Weiterbildung zur Allgemeinmedizin erwerben nicht nur ein breites Fachwissen, sondern auch die Fähigkeit ein zugewandter und empathischer Ansprechpartner für die Patienten zu sein.

Sepanta Khadjenouri, Bottroper Facharzt für Innere Medizin und Koordinator für die niedergelassenen Ärzte ergänzt: „Wir bieten mit unserem Konzept Planungssicherheit, was gerade für junge Familien wichtig ist, denn die gesamte Weiterbildungszeit kann in Bottrop und Oberhausen absolviert werden. Dadurch können wertvolle Kontakte geknüpft werden und zudem ist die Möglichkeit geboten, in der Region auch privat Fuß zu fassen.“

Über Möglichkeiten der ärztlichen Weiterbildung informiert die Koordinationsstelle Aus- und Weiterbildung der Ärztekammer: [www.aekwl.de](http://www.aekwl.de).



Ein Teil der Kooperationspartner bei der feierlichen Übergabe der Weiterbildungsurkunden.

*Im Sinne einer besseren Lesbarkeit wird auf die Unterscheidung in weibliche und männliche Schreibweise verzichtet.*

## **KONTAKT**

Unternehmenskommunikation

Tel.: (02041) 15-2007 / -2200 oder -2251

Fax: (02041) 15-2202

E-Mail: [uk@kk-bottrop.de](mailto:uk@kk-bottrop.de) | Internet: [www.kk-bottrop.de](http://www.kk-bottrop.de)

### **Knappschaftskrankenhaus Bottrop GmbH**

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen  
Osterfelder Str. 157 | D-46242 Bottrop